

	<p>Objekt: Lageplan des Hauses der Generalin von Neumann in der Neuen Königstraße 2</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-264-K3</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das hier gezeigte Grundstück befand sich nordöstlich des Berliner Tores, etwa an Stelle des heutigen Parkplatzes zwischen Berliner und Türkstraße. Bei der Besitzerin bzw. Bauherrin für ein Wohnhaus mit Stallgebäude kann es sich nur um Elisabeth von Neumann (1745–1827), Witwe des Generals David von Neumann (1834–1807), handeln. Offenbar hatte sie vom benachbarten Maurermeister Fähdndrich noch etwas Gelände dazugekauft, um das bereits projektierte Stallgebäude in eine bessere Form zu bringen. Verhandlungsführer für die betagte Dame war wohl ihr Sohn, der Oberstleutnant und Kommandeur des Garde-Jäger-Bataillons August Wilhelm von Neumann (1786–1865). Tatsächlich wird das Haus bis 1828 errichtet und mit 16.552 Talern über den Immediatbaufonds abgerechnet. Die Angaben in der Haeckel-Kartei widersprechen im Übrigen denen auf dem Plan. Demnach habe der Oberstleutnant von Neumann erst im Mai 1828 das Grundstück vom Nachbarn käuflich erworben. Der Plan ist jedoch das authentischere Dokument. [Thomas Sander]

bez.: o.l.: Situations Plan / zu dem neu zu erbauenden Wohnhause für die Frau Generalin von Neumann / in der Berliner Vorstadt zu Potsdam.; o.m.: Remitirt Berlin in der / Ob-Bau-Deput. / d. 26ten Aug. 26 / Schmidt [Geheimer Oberbaurat].; u.l.: H. Ziller fecit.; u.r.: Vorstehende Veränderungen sind meinen / Wünschen gemäß. / v. Neumann / im Auftrage meiner Mutter. / Revid. / Potsd. 7 July 1826 / Redtel.; verso: Zillermappe I 45

Grunddaten

Material/Technik:	Grafit, Feder in Blau, Braun und Rot, Wasserfarben
Maße:	30 x 55 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1826
	wer	
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berliner Vorstadt (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neue Königstraße (Potsdam)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Elisabeth von Neumann (1745-1827)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	August Wilhelm von Neumann-Cosel (1786-1865)
	wo	

Schlagworte

- Situationsplan
- Wohnhaus

Literatur

- Arlt, Klaus (1999): Die Straßennamen der Stadt Potsdam. Geschichte und Bedeutung. In: Mitteilungen der Studiengemeinschaft Sanssouci e.V., 4. Jg., 1999, H. 4, S. 33, 105
- Bauer, Frank/Knitter, Hartmut/ Ruppert, Heinz (Hg.) (1993): Vernichtet. Vergessen. Verdrängt. Militärbauten und militärische Denkmäler in Potsdam. Berlin – Bonn – Herford, S. 49–52
- Rücker, August (Hg.) (1819-1832): Adreß-Kalender für die Königl. Haupt- und Residenzstädte Berlin und Potsdam auf das Jahr 1819, 1820 [...], 1832. Berlin
- Stadtarchiv Potsdam (1828): Immediatbauakten für 1828, in: Film 478. Potsdam, Bl. 21
- Stadtarchiv Potsdam (o. J.): Haeckel-Kartei. Brandenburger Vorstadt [...]. Potsdam, Haeckel 3/1, Bl. 160